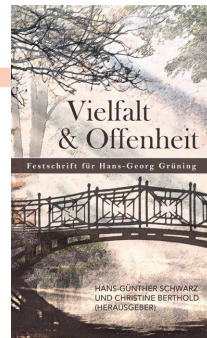


HANS-GÜNTHER SCHWARZ / CHRISTINE BERTHOLD (HG.) VIELFALT UND OFFENHEIT

Festschrift für Hans-Georg Grüning



2015, 127 Seiten, kt., 18,— EUR
ISBN: 978-3-86205-456-5

Hans-Georg Grüning wird nach über vier Dekaden Lehre und Forschung an der Universität Macerata emeritiert. Aus diesem Anlass widmen ihm Freunde und Kollegen diesen Band. Wie kein anderer hat er es verstanden, Brücken zwischen Deutschland und Italien zu bauen. Neben Würdigungen zur Person finden sich Arbeiten zu den vielfältigen Interessen und Forschungsgebieten von Hans-Georg Grüning, wie die österreichische und südtiroler Literatur, den Orient, die Soziologie und die Kommunikationstheorie.

INHALT

Christine BERTHOLD: Prefazione

Hans-Günther SCHWARZ: Vorwort

Mathilde ANQUETIL: Hans-Georg Grüning, contribution à la revue *Heteroglossia*, nuage de mots et "zadigacité"

Christine BERTHOLD: Schnitzlers *Jugend in Wien* und Zweigs *Welt von gestern*: Schreiben gegen das Vergessen

Hans-Günther SCHWARZ: Saids Irrtum

Jürgen WERTHEIMER: Einführung. *West-östlicher Divan*

Franz WASSERMANN: Kunst, Künstlichkeit und Komposition bei Heinrich Heine

K. Alfons KNAUTH: Mutationen der Fabel von *Hahn und Perle*

Sigurd Paul SCHEICHL: Gerhard Koflers Gedicht „die besucher“. Eine Interpretation

Masturah ALATAS: The German-Malaysian connection in sociology. Notes on the work of Syed Hussein Alatas

Gianna ANGELINI e Giorgio CIPOLLETTA: Hans/Zwei/Drei – Professori oltre la cattedra